

Nachhaltigkeitsstrategie Eltville am Rhein: Umsetzungsstand Q1 2022



ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT



Überblick – Struktur des Strategieentwurfs



ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT



Einleitende Kapitel

- A) Vorwort
- B) Aufgaben des Strategiedokuments
- C) Gesamtstädtische Leitziele:
 - Agenda 2030
 - Klima Kommune
 - Kinderfreundliche Kommune

Ziele und Handlungsfelder

1. Verwalten & Gestalten
2. Städtebau
3. Soziale Netzwerke
4. Nachhaltige Stadtentwicklung



„Eine moderne und nachhaltige öffentliche Verwaltung mit neuen Denkweisen und Impulsen in Bezug auf ihre innere Organisation, ihre Handlungsweisen und Angebote“

- Ämterübergreifende Projektgruppen statt starre Zuständigkeitsabgrenzung
- Moderne IT-Ausstattung
- Steigerung der Attraktivität als Arbeitsgeber (z.B. Angebot Job-Ticket, home office)



„Qualifizierte Personalausstattung der Verwaltung durch ein zukunftsorientiertes Personalmanagement mit adäquater Personalplanung, -entwicklung, -führung & -verwaltung.“

- Umfangreiche Dokumentation und Begründung der Personalbedarfe im Rahmen der jährlichen Stellenplanberatungen
- Stetige Aufgabenkritik

„Etablieren fairer und nachhaltiger Beschaffungsprozedere in der Stadt Eltville am Rhein.“

- Dienstanweisung mit Öko- & Sozialstandards zu ausgewählten Produktgruppen seit Okt. 2021 in Kraft, stetig Ergänzung um weitere Produktgruppen

„Die digitale Stadt bezieht alle Bereiche des Gemeinwesens in die digitalen Entwicklungsmöglichkeiten ein. Dies betrifft nicht nur den Einsatz neuer Techniken in der Verwaltung selbst, sondern sämtliche Bereiche der breitgefächerten Stadtgesellschaft.“

Umgesetzte Maßnahmen:

- civento Einführung Anfang 2021, mittlerweile rund 40 Prozesse online → Eltville Vorreiter bei der Bereitstellung von Online-Prozessen, vom Land Hessen als Best-Practice-Beispiel benannt.
- Start Einführung eines flächendeckenden DMS im Januar 2022 (gesonderter Sachstandbericht wird erstellt)
- Freigabe für die Einführung des Liegenschafts- und Gebäudemanagement (LuGM) im Januar durch den Magistrat, Verwaltung hat Fördermittel vom Land erhalten. Projekt wird weiter voran getrieben sobald eine Nachfolge für den Klimaschutzmanager gefunden ist



„Es gilt, alle Akteure auf dem Weg der nachhaltigen Stadtentwicklung mitzunehmen, durch eine einheitliche, transparente und verständliche interne und externe Kommunikation.“



- Neue Homepage wird Anfang Mai online sein: Abbildung aller Bereiche der Stadt & Möglichkeiten zur Beteiligung
- Kampagnen: aktuell „Aktionstage am Kiliansring“ (18./19. Juni)
- Studienprojekt Rheingauer Straße, Eltville LAB

„Verbesserte Kommunikation der Stadtwerke mit Bürgerinnen und Bürgern, Weingütern und weiteren Anliegern.“

- Zusammenarbeit mit „ehrenamtlichen Naturschützern“ (Vogelschutz, Rheingau CleanUps, etc.)
- Gespräche mit Weinbauortsvereinen zu Wegesituation, Grabensysteme, Grünschnitt, Müllablagerungen
- Teilnahme z.B. an der „AG Rosen“

Klimaschutz: Gebäudemanagement kommunale Liegenschaften



ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT



„Bewusster Umgang mit Ressourcen

Abschaffung von fossilen Brennstoffen

Nachhaltige Beschaffung von Energie und Materialien

Vorbildfunktion bei Senkung von CO₂-Emissionen und Transparenz

Kostensenkung durch gezieltes Flächen- und Gebäudenutzung, Energiemanagement (Optimierung von Absenckphasen, etc.) und verbessertes Vertragsmanagement

Aufstellung von Sanierungsplänen mit Ziel 2050

Lebenszyklusbetrachtungen von Gebäudebauteilen“

- Solaranlage auf dem Rathausdach 2022, Pelletheizungen (Rathaus & Amtsgericht) 2021, Energiekonzepte für alle Liegenschaften liegen vor, nun gilt es sie umzusetzen! Teilweise wurden bereits Angebote angefragt und weitere Vorbereitungen getroffen.
- **Aber: 1,5 Grad Ziel wird nicht allein durch die Stadt erreicht werden können: es geht um das Konsum- & Mobilitätsverhalten aller Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Unternehmen!**



„Nachhaltige Wohnraumversorgung für alle Bevölkerungsgruppen, Weiterentwicklung als attraktiven Wohnstandort“

- Eltville Ost: Mobilitätsstation mit E-Auto- & Lastenrad-Sharing

„Ausreichendes Angebot an Mietwohnungen mit einem preiswerten Segment und Wohnungen für Haushalte mit geringem Einkommen sicherstellen“

- Stärkung der Gemeinnützigen Baugenossenschaft, Verwendung der Mittel aus der Fehlbelegungsabgabe zur Stärkung des bezahlbaren Wohnraums, Erwerb von Mietpreis- und Belegungsbindung

„Mindestens gleichberechtigtes Miteinander der unterschiedlichen Verkehrsteilnehmenden“

- z.B. Radfahrstreifen Wallufer Straße

„Stärkung und Förderung der Nahmobilität“

- Nahmobilitäts-Check (Workshop am 4.5.!), mit DPD: letzte Meile der Paketzustellung mit Lastenrad, Beleuchtung Radweg Erbacher Landstraße (Schulweg - Fördergeld)

„Die Wege zur Erreichung innerstädtischer Ziele für die Fußgänger und Radfahrer komfortabler und schneller machen“

- Tempo 30 in der Schwalbacher Straße, Öffnung Einbahnstraßen für Radverkehr z.B. Wörthstraße; Konzepte und Ideen liegen vor, z.B. zur Umgestaltung Erbacher Straße & Kirchstraße



„Stärkung der innerbetrieblichen Effizienz und stärkere Priorisierung von Nachhaltigkeitsaspekten bei der Arbeit des Eigenbetriebs“



Gebäude- & Mobilitätsmanagement

- Eigene Solaranlage wird zeitnah angestrebt, damit sollen auch die anzuschaffenden e-Autos aufgeladen werden
- Dämmung, Wärmepumpen, neue Fenster geplant

Erweiterung Geräteausstattung, um Leistungen selbst ausführen zu können. Bei Anschaffungen werden Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt, z.B. Möglichkeiten zum Verzicht auf Salzstreuung im Winter, thermische Wildkrautbekämpfung



Grünflächenbewirtschaftung: Stadt Eltville erhielt 23 km Grabensysteme von der Flurbereinigung, künftig – auch dank personeller Verstärkung – nachhaltige Grünschnittpflege

Veränderungen in der Personalausstattung ermöglicht neue Möglichkeiten bei der (klimaangepassten) Bewirtschaftung von Grünanlagen und Friedhöfen im Stadtgebiet

Umstieg auf ökologische Rosenbewirtschaftung in der Burg, sukzessive im gesamten Stadtgebiet: keinerlei Pestizide zur Pflanzenpflege (organische Düngung, etc.), Tröpfchenbewässerung für Rosen im Burgbereich

„Wasserversorgung & Abwasserentsorgung“



- Taskforce zur Bachsituation mit Feuerwehr, Abwasserverband, Ordnungsamt, Tiefbau und Stadtwerken: 3-4 Treffen / Jahr (aktuell wurden techn. Anlagen am Rhein verbessert, künftig Anlagen in den Weinbergen)
- Erbach: Einzugsgebiet Kisselbach - Schaffung dezentraler Rückhaltebecken, Sickergruben in der Gemarkung Martinsthal & Rauenthal
- Abwasserverband wird automatischen Rechenreiniger aufbauen (Entschärfung Hochwassersituation in Erbach / Bachhöller Weg), Stadtwerke müssen Anlagen pflegen, Rechen frei halten
- Starkregensimulation für Einzugsgebiete der Eltviller Bäche fast fertig

„Durch den Schutz und das Nachhalten bestehender Freiräume wie Bäche und andere Gewässer, landwirtschaftliche Flächen, Wälder und sonstige Biotope, werden die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger, die Naherholung und der Tourismus, das Stadt- und Landschaftsbild und die ökologischen Werte gesichert“

- Teilnahme am Programm 100 wilde Bäche: Renaturierung Wiesenthal, geplant: Richtung Schlangenbad, Kiedrichbach



Projekt „Kooperationen zur Klimaanpassung in Weinbau-Landschaften“ (KliA-Net) verlängert bis Oktober 2022, Runder Tisch-Prozess zu Querterrassierung

Antrag Klimaanpassungsmanager:in im Verbund mit Walluf, Kiedrich, Schlangenbad



Soziale Netzwerke – Bedeutung zeigte sich einmal mehr in den letzten 2 Jahren



ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

„Ziele der Eltviller Quartiersentwicklung

- Stärkung sozialer Netzwerke in der Stadt
- Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen
- Förderung ehrenamtlichen Engagements
- Strukturelle Verankerung der nachhaltigen Quartiersentwicklung“

<http://www.netzwerk-eltville.de/>

- MGH seit 2010 nachhaltig etabliert, städtische Trägerschaft seit 2019, Finanzierung gesichert bis 2028
- NetzwerkBüro als Beratungsanlaufstelle zunehmend verstetigt (z.B. Migrationsberatung)
- Sämtliche Angebote wurden auch in Corona aufrecht erhalten, + „Impfaktion“
- Zahl der Ehrenamtlichen steigt, Bsp.: Wellcome – Projekte des Familienzentrums, Bürgerbus, etc., s. Chancenpartnerschaften mit 40 Partnern (viele Geflüchtete), ggf. Aufstockung wg. Ukraine
- Angebote in Außenquartieren werden kontinuierlich ausgebaut (s. MGH Programm)
- Sprechstunden der Gemeindepflegerin im Quartier Eltville, Anlaufstraße in der Seniorenwohnanlage (Sonnenbergstraße)
- Netzwerk Wohnen mit Kiedrich & Walluf: Wohnberatung für Senioren und Behinderte eingerichtet (Musterausstellung für Hilfsmittel)
- Aktuell: intensive Unterstützungsarbeit, um Angebote für Geflüchtete aus der Ukraine zu schaffen, koordinieren...



Kinderfreundliche Kommune – Vorschlag: eigener Bericht zu KfK und Wahl zum KJB

„Zur Nachhaltigkeit in Kitas gehört die Förderung von nachhaltigem Konsum und die Sensibilisierung für die Belange der Einen Welt.“

- Kita-Familien steuern „Kisten-Gärten“ für die Aktionstage am Kiliansring bei, „faire Kita“ Zertifizierung für die städtischen Kitas, Bienenhotels sowie weitere Maßnahmen zur Sensibilisierung...

„Mit Blick auf Vereine wird die Herstellung, Erhaltung und Förderung von ermöglichenden Rahmenbedingungen zur Unterstützung von effektiven ehrenamtlichen Gruppierungen angestrebt.“

- Vereinsoffensive 2022: bedarfsorientierte Vereinsförderung für die Stadt, Einbindung in „Schön Hier-Festival“



Wirtschaftsförderung: Wirtschaftsraum Eltville stetig weiterentwickeln



ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT



REGIONAL – BIO – FAIR
Nachhaltiger Konsum und Genuss
in Eltville am Rhein



„Gezielte Unterstützung für lokal ansässige Unternehmen und Existenzgründungen in der Kernstadt und in den Stadtteilen zur Stärkung der Wirtschaftskraft durch bedarfsorientierte städtische Dienstleistungen für Unternehmende“

- Netzwerkarbeit und aktive Kontaktaufnahme mit neuen Gewerbetreibenden, steter Austausch mit IGE
- Unterstützung bei An- und Umsiedlungsgesuchen lokaler Unternehmen
- Unterstützung der Handelsaktivitäten durch Aktionen (Gutscheine; Rosengirlanden; faire Rosen)
- Rosentage mit neuer Ausrichtung/Pflanzenmarkt
- Stärkung des Eltviller Wochenmarkts mit regionalen Anbietern
- „Faire Verhandlungsbörse“ für Vereine und Unternehmen
- Fortführung Eltviller WirtschaftsDialog Herbst 2022

„Gemeinsame Fokussierung von Verwaltung, Bürgerschaft und Unternehmenden auf eine attraktive (Innen)Stadt“

- Umsetzung Förderprogramm Zukunft Innenstadt: Maßnahmen auf Stadtpark & Platz der Deutschen Einheit



Reichhaltiges kulturelles Angebot und kulturelle Bildung



ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT



„Stadt Eltville als ‘Kultur-Ermöglicherin‘“

- Frühlingsfest, Rosentage, Gutenberg-Musical, Sekt- und Biedermeierfest Sound of Eltville, UND: Schön Hier Festival im September 2022
- Nachhaltigkeitsaspekte werden so gut wie möglich beim Veranstaltungsmanagement berücksichtigt
- Finanzielle Unterstützung Eltviller Künstlerinnen und Künstler über den Förderverein FamilienStadt Eltville e.V.

„Mediathek als soziokulturelles Zentrum“

- Wiederaufnahme der Veranstaltungen mit der Philipp-Kraft-Stiftung, mehrere Ausstellungen in Planung
- Makerspace: 3D-Drucker steht Mediatheksnutzer:innen zur Verfügung
- digitale Transformation der Angebote, jüngste Beispiele: Actionbound, Online-Lernplattformen „Sofatutor“ und „Phase 6“ für Schülerinnen und Schüler.



Angebotserweiterung im Sinne der Nachhaltigkeit

- Gästecard über Tourismusbeitrag
- Rieslingschleifen – Planung von Rundwegen im Rheingau
- „Walk like a local“: Individuelles Ausflugserlebnis mit dem eigenen Smartphone, Locals berichten über die Region und ihre Weine (Spielkarten), Zielgruppe: (natur)bewusste Zielgruppe
- Zusammenarbeit mit Naturpark Rhein-Taunus: aktuell läuft eine Bestandsaufnahme aller Wege und „Highlights“ im Gelände, als Grundlage für das Freizeitwegekonzept des Naturparks. Anschließend soll ein gemeinsames Wegenetz für verschiedene Zielgruppen entstehen. Aus der Bestandsaufnahme kann man auch Umweltbildungsprojekte ableiten wie z.B. einen Lehrpfad
- Dafür sowie für die Entwicklung von Inhalten für Actionbound-Angebote wird mit Fachleuten zusammengearbeitet (Abstimmung mit Stadtwerken, Revierförster, etc.)



Kommunale Entwicklungspolitik: Verantwortung für die Eine Welt



ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

➤ Koordination Agenda 2030 Prozess in Eltville am Rhein



„Stärkung des Fairen Handels und des nachhaltigen Konsums“

- Einkaufsratgeber zu Möglichkeiten für nachhaltigen Konsum und Genuss in Eltville
- Faires Familienfest im September
- Förderung nachhaltiger Beschaffung
- Rezertifizierung als Fairtrade Town in 2022
- MGH Workshop-Angebot: Nachhaltiger Konsum

„Sensibilisierung und Aktivierung der Stadtgesellschaft“

- Beispiel Stadtschokolade – Zusammenarbeit mit mehreren Fachbereichen

„Initiativen stärken, die sich für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen“

- Intensive Netzwerkarbeit – in Eltville und darüber hinaus

„Städtefreundschaft mit Tunuyán im argentinischen Mendoza“

- Fokusthema: Anpassung an den Klimawandel in Weinbaulandschaften





ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

**Julia Übelhör
Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik**

**Telefon: 06123 / 697-186
Mail: julia.uebelhoer@eltville.de**